Technology
Arts Sciences
TH Köln

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN
CAMPUS GIESSEN
BAU
Bauwesen
LG ENTWERFEN UND KONSTRUIEREN

alanus hochschule

BAUKULTUR NORDRHEIN WESTFALEN

MIES IM WESTEN

Technology
Arts Sciences
TH Köln

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN
CAMPUS GIESSEN | BAU Bauwesen
LG ENTWERFEN UND KONSTRUIEREN

alanus hochschule

BAUKULTUR NORDRHEIN WESTFALEN

Ludwig Maria Michael Mies (ab 1922 Mies van der Rohe)

Geboren 27. März 1886 in Aachen
Sohn eines Steinmetzen

1886 – 1905 Aachen
Lehrjahre

1905 – 1938 Berlin
Weitere Ausbildung
Selbständigkeit als Architekt
1922 Annahme des Künstlernamens
1930-33 Direktor des Bauhauses

1938 – 1969 Chicago
Ruf an das Illinois Institute of Technology.
Selbständigkeit als Architekt
1944 Amerikanische Staatsbürgerschaft
Zahlreiche Projekte und Bauten, v.a. in USA und Kanada.

Gestorben 17. August 1969 in Chicago.

Porträt Ludwig Mies van der Rohe, fotografiert von Willy Römer, um 1930
Bauhaus-Archiv Berlin Inv.nr. 2009/10.5, Repro-Foto: Stefanie Ketzscher, © bpk/Kunstbibliothek, SMB, Photothek Willy Römer/Willy Römer

Technology
Arts Sciences
TH Köln

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN
CAMPUS GIESSEN | BAU Bauwesen
LG ENTWERFEN UND KONSTRUIEREN

Forschungsverbund
Zu Ludwig Mies van der Rohes Projekten in NRW

Prof. Dipl.-Ing. Architekt Norbert Hanenberg
THM Gießen

Prof. Dr.-Ing. Daniel Lohmann
TH Köln

Maike Scholz, Bauforscherin (Aachen)

FORSCHUNG UND LEHRE

Dokumentation

Alle Fotos: Daniel Lohmann

Dokumentation

Fotos: Daniel Lohmann, Norbert Hanenberg

ARCHITEKTURKOMMUNIKATION

Technology
Arts Sciences
TH Köln

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN
CAMPUS GIESSEN
BAU
Bauwesen
LG ENTWERFEN UND KONSTRUIEREN

alanus hochschule

RWTH AACHEN UNIVERSITY

Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

PROJEKT ‚GRENZWERTIG'

BAU KULT UR NORDRHEIN WESTFALEN

Technology
Arts Sciences
TH Köln

THM
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN
CAMPUS GIESSEN
BAU
Bauwesen
LG ENTWERFEN UND KONSTRUIEREN

alanus hochschule

BAUKULTUR NORDRHEIN WESTFALEN

Fotos:
alanus Hochschule,
Timo Klippstein.

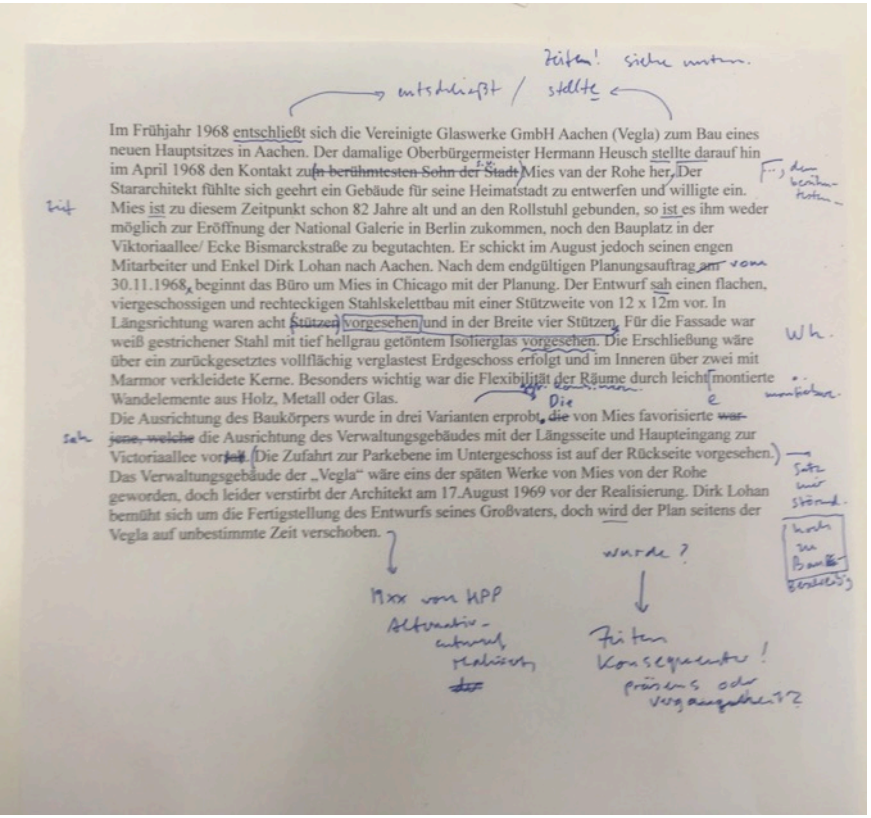
grenzWertig: Linie 18

Alanus Hochschule Alfter, (Prof. Dr. F. Kluge und Prof. W.-J. Beeren) 2016/17

Architekturführer

Wahlmodul Im Master Architektur
Textarbeit und Gestaltung

Fotos: Daniel Lohmann



Im Frühjahr 1968 entschließt sich die Vereinigte Glaswerke GmbH Aachen (Vegla) zum Bau eines neuen Hauptsitzes in Aachen. Der damalige Oberbürgermeister Hermann Heusch stellte darauf hin im April 1968 den Kontakt zu ~~dem berühmtesten Sohn der Stadt~~ Mies van der Rohe her. Der Stararchitekt fühlte sich geehrt ein Gebäude für seine Heimatstadt zu entwerfen und willigte ein. Mies ist zu diesem Zeitpunkt schon 82 Jahre alt und an den Rollstuhl gebunden, so ist es ihm weder möglich zur Eröffnung der National Galerie in Berlin zukommen, noch den Bauplatz in der Viktoriaallee/ Ecke Bismarckstraße zu begutachten. Er schickt im August jedoch seinen engen Mitarbeiter und Enkel Dirk Lohan nach Aachen. Nach dem endgültigen Planungsauftrag ~~am~~ vom 30.11.1968, beginnt das Büro um Mies in Chicago mit der Planung. Der Entwurf sah einen flachen, viergeschossigen und rechteckigen Stahlskelettbau mit einer Stützweite von 12 x 12m vor. In Längsrichtung waren acht ~~Stützen~~ vorgesehen und in der Breite vier Stützen. Für die Fassade war weiß gestrichener Stahl mit tief hellgrau getöntem Isolierglas vorgesehen. Die Erschließung wäre über ein zurückgesetztes vollflächig verglastest Erdgeschoss erfolgt und im Inneren über zwei mit Marmor verkleidete Kerne. Besonders wichtig war die Flexibilität der Räume durch leicht montierte Wandelemente aus Holz, Metall oder Glas.
Die Ausrichtung des Baukörpers wurde in drei Varianten erprobt, ~~die~~ von Mies favorisierte ~~war jene, welche~~ die Ausrichtung des Verwaltungsgebäudes mit der Längsseite und Haupteingang zur Victoriaallee vor~~sah~~. Die Zufahrt zur Parkebene im Untergeschoss ist auf der Rückseite vorgesehen.
Das Verwaltungsgebäude der „Vegla" wäre eins der späten Werke von Mies von der Rohe geworden, doch leider verstirbt der Architekt am 17.August 1969 vor der Realisierung. Dirk Lohan bemüht sich um die Fertigstellung des Entwurfs seines Großvaters, doch wird der Plan seitens der Vegla auf unbestimmte Zeit verschoben.

Architekturführer

Fotos: Daniel Lohmann

Hanenberg, N., Lohmann, D., Architekturführer Mies van der Rohe im Westen. Hg.: M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW. 2019.
Erschienen als Buch und als e-book: https://epb.bibl.th-koeln.de/frontdoor/index/index/docId/1417

AUSSTELLUNG
UND VERMITTLUNG

Lehrveranstaltung

Projekt III im Master Architektur, Vertiefungsrichtung Planen im Bestand / Denkmalpflege“, drittes Fachsemester.
9 CP, 18 SWS, 6Ü, 12SE

WS 2019 (Oktober 2018 – März 2019)

17 Studierende (2M, 15W)

Projektarbeit in Gruppenarbeit in wechselnder Zusammensetzung
Anfertigung eines Lerntagebuches (personenbezogener Anteil der Bewertung)

Gruppenpuzzle (Jig-Saw-Methode):
Ortsgruppen (Inhaltlich gegliedert: Aachen, Krefeld, Essen)
Mischung der „Spezialisten“ in Quergruppen zur Ausstellungsvorbereitung

Bewertung:
Gruppenarbeit: Präsentation mit Kolloquium (mit Gästen)
Ortsgruppen: 50%
Quergruppen: je 15% (2x)
Lerntagebücher: 20%

Externe Beteiligte:
Enge Zusammenarbeit mit der THM Giessen, Prof. N. Hanenberg und den Studierenden dort.
Ständige Begleitung durch Baukultur NRW, Dr. U. Kleefisch-Jobst und P. Köddermann
Alanus Hochschule Alfter (Prof. Dr. F. Kluge, Prof. W.-J. Beeren)
Rigips Campus, Dipl.-Ing. M. Dlugay

Förderer: M:AI NRW (Baukultur NRW), 17.000€ Sachmittel plus Realisierung der Ausstellung,
Saint-Gobain Rigips (Materialspende ca. 6000€)

Ausstellung(en)

Gestaltung der Plakate: deserve, Lars Staack. Foto: Daniel Lohmann

Ortsgruppen: Zeichnung
THM Gießen, Prof. N. Hanenberg + Studierende

Fotos: Timo Klippstein, Claudia Dreyße

Ortsgruppen: Modellbau
TH Köln

Fotos: Daniel Lohmann

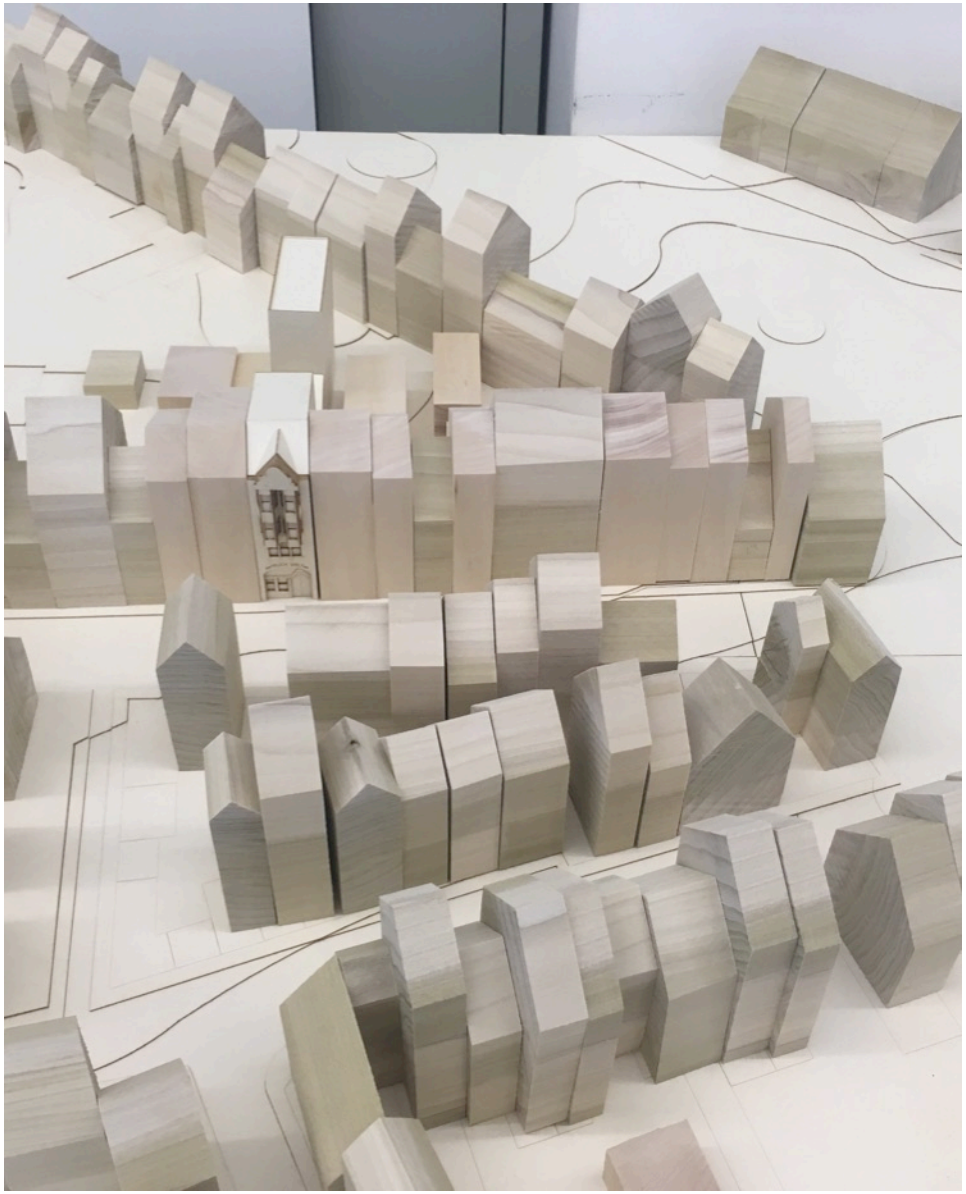


Foto: Claudia Dreyße

Foto: Claudia Dreyße

Foto: Daniel Lohmann, Visualisierung: TH Köln

Quergruppen Ausstellungsarchitektur

TH Köln
THM Gießen
Rigips Saint Gobain

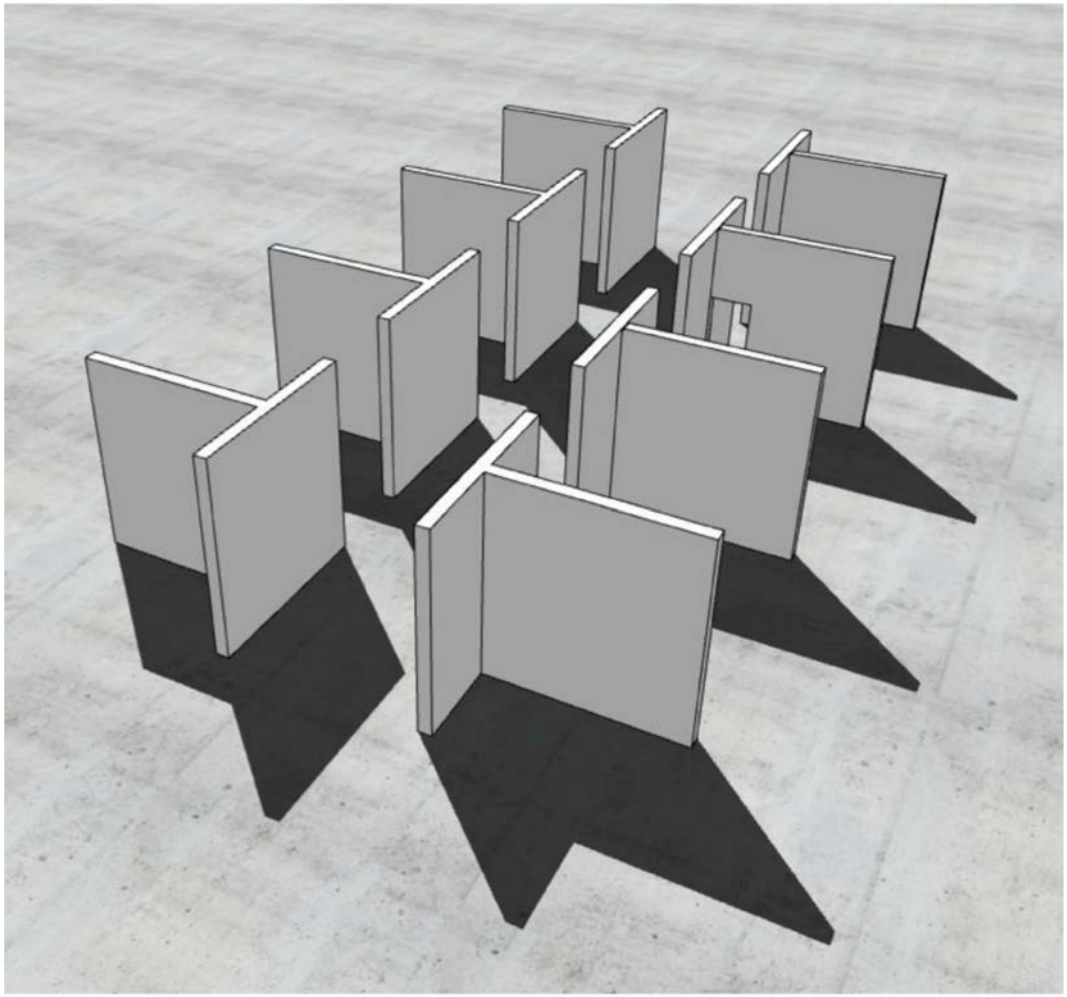


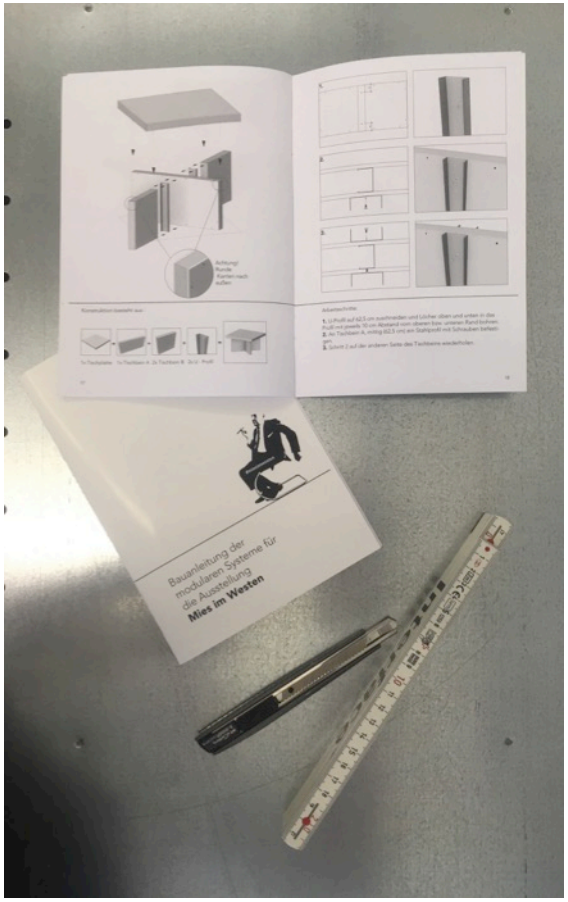
Foto: Daniel Lohmann

Ausstellungsarchitektur

Foto: Daniel Lohmann

Broschüre: Aylin Özdemir und Natascha Glamocak, TH Köln, Foto: Daniel Lohmann

Ausstellungsarchitektur
Bauanleitung



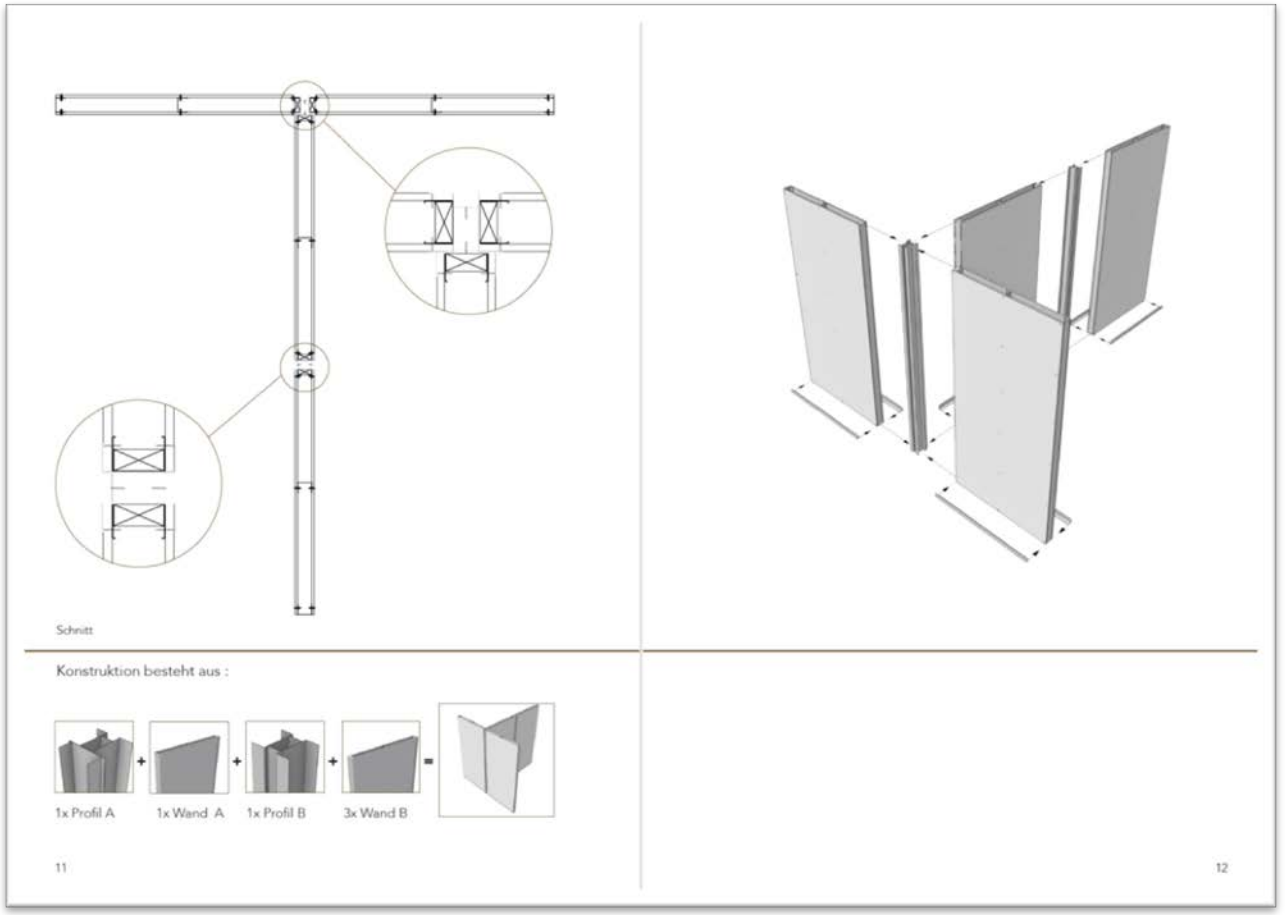


Foto: Daniel Lohmann

Foto: Claudia Dreyße

Foto: Claudia Dreyße

Foto: Claudia Dreyße

Foto: Uwe Weiser

Quergruppe

Intervention
im öffentlichen Raum

Baukultur NRW
TH Köln
Alanus Hochschule Alfter

Fotos: Daniel Lohmann

Intervention

Foto: Claudia Dreyße

Intervention

Tondokument: Ausschnitt aus der „Bauwelt-Schallplatte“ Mies in Berlin, 1966.
Interview 1964 in Berlin aufgenommen.

Fotos: Claudia Dreyße

Lerntagebuch

Auszug Lerntagebuch: Anna Pongratz

ZWISCHENTESTAT 18.12.18
PETER KÖDDERMANN
URSULA KIEFISCH-JOST
PROF. LOHMANN

- WELCHE THEMEN SOLLEN ÜBER DIE MODELLE TRANSPORT. WERDEN?

  MASSSTÄBLICHKEIT + ENTWICKLUNG VON MIES

- MAXIMALE GRÖSSE 1,00M x 0,70M DURCH LASER UND PAPPMASSE
- 1200 PAPPE GELASERT UND ANGESPRÜHT
- BÄUME GERADE STANGEN, WEISS DAZWISCHEN EIN PAAR GEBOGENE

→ GEWISSES SPIEL, SEHR ABSTRAKT UND ZURÜCK-HALTEND! MIESOBJEKTE IM FOKUS BEHALTEN!

- STÄDTE BAUMODELLE: 1. PLATTE, GEBÄUDE ALS EINE PAPPSCHICHT. OBJEKTE GEBAUT MDF, PAPPE, 3D DRUCK?

AUSSTELLUNGSARCHITEKTUR

GRUPPE 1 ZEITSTRAHL + TUNNEL

ZEITSTRAHL DER DURCH DIE AUSSTELLUNG FÜHRT. VERWEIS AUF WICHTIGE OBJEKTE U. EREIGNISSE AUSSERHALB

THEMA "ABHOLEN" / FÜHREN / LEITEN

T-MODUL
3 WÄNDE

→ POSITIONIERUNG ALS "GANG"

BRAUCHT ES EIN DACH?
FUNKTIONIERT AUCH OHNE!
ZEITSTRAHL ALS "ROTER FADEN"
BRANDSCHUTZ? BARRIEREFREIHEIT?

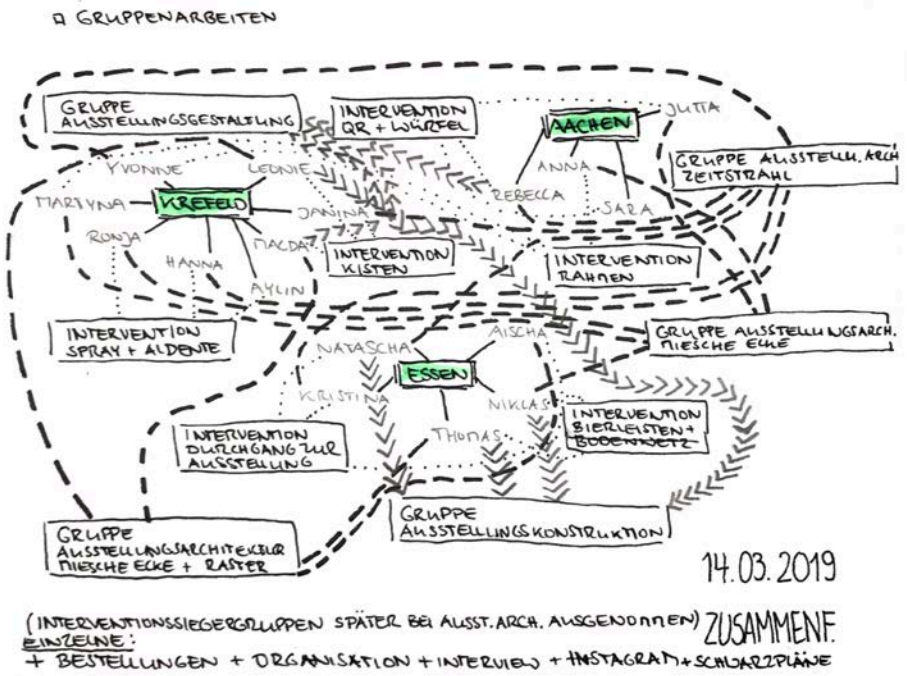
Gruppenpuzzle : Theorie und Praxis

Idee des Dozenten

ORTSGRUPPEN

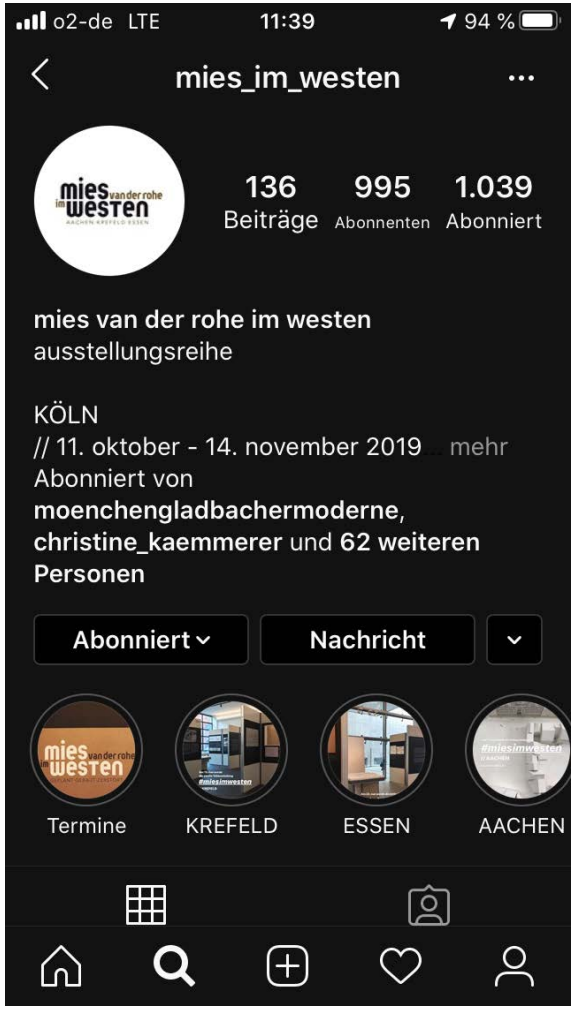
AACHEN 5 P.	ESSEN 5 P.	KREFELD 8 P.	UNTERGRUPPEN
			INTERVENTION
			AUSSTELLUNGS-ARCHITEKTUR
			CONTENT
			....

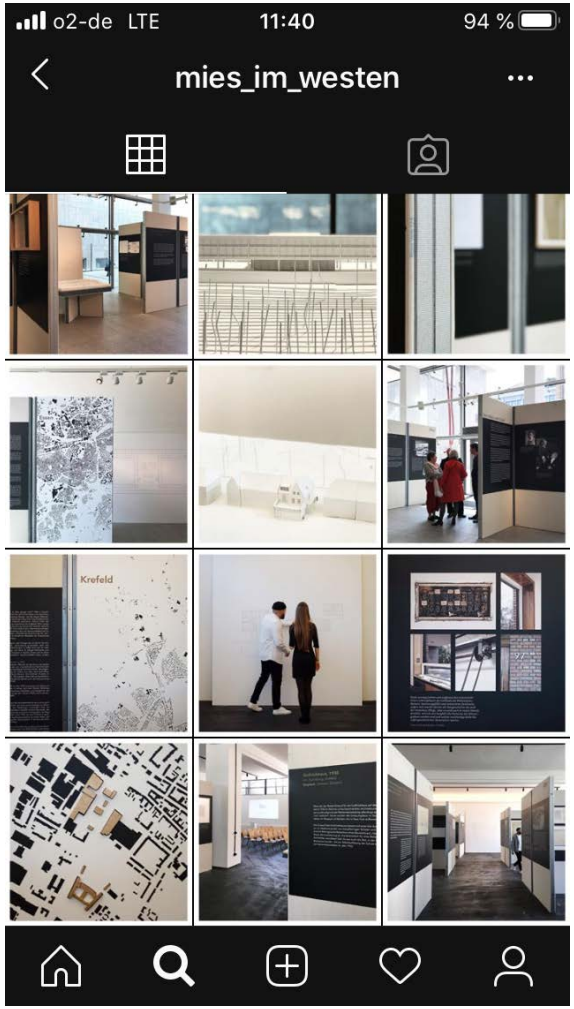
Realität



Schema 1: Daniel Lohmann, Schema 2: Magda Kilp, TH Köln

Eigene Idee der Studierenden
Instagram : #miesimwesten, @mies_im_westen





Abbildungen: instagram

Foto: Dilan Hanenberg

„Mies im Westen“ – Der Film : https://www.youtube.com/watch?v=OfGopj8GpOM (Benedikt Seifert für Baukultur NRW)

Literatur und Quellen

Lohmann, D., "Mies im Westen" - Lehre im Spannungsfeld Architektur, Kommunikation und Gesellschaft am Beispiel des Werkes von Mies van der Rohe. in: Neues Handbuch Hochschullehre 94 (2020), E 4.13, S.77-88., Hg.: Berendt, B. et al.

Lehrpreisantrag: https://www.th-koeln.de/mam/downloads/deutsch/hochschule/profil/lehre/lehrpreis-antrag_lohmann.pdf

Hanenberg, N., Lohmann, D., Architekturführer Mies van der Rohe im Westen. Hg.: M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW. 2019. Erschienen als Buch und als e-book. e-book auf den Seiten der Bibliothek der TH Köln.

Hanenberg, N.; Lohmann, D. (2019 b): Mies im Westen. Eine Ausstellung über die Spuren Mies van der Rohes in Aachen, Krefeld und Essen. In: BDB.Nachrichten Landesverband Nordrhein-Westfalen, 02/2019. S. 26-27. online unter: https://nrw.baumeister-online.de/fileadmin/user_upload/BDB-NRW/user_upload/BDB_NRW_2_2019_web.pdf (12/2019)

Weblinks

https://baukultur.nrw/museum/ausstellungen/mies-im-westen/

„Mies im Westen" – Der Film : https://www.youtube.com/watch?v=OfGopj8GpOM (Benedikt Seifert für Baukultur NRW)

https://www.instagram.com/mies_im_westen/

Rezension zur Ausstellung: https://www.koelnarchitektur.de/pages/de/news-archive/25222.htm